



Pünktlich um 03.03 Uhr gaben sich gestern Susanne Brill und Adolf Rave aus Düsseldorf vor dem Standesbeamten Heinz Weidemann im Hochzeitstürmchen des Nordkirchener Schlosses das Ja-Wort.

RN-Foto: Bludau

Hochzeit mit Hindernissen

Düsseldorfer Pärchen gab sich am 3. März 2003 um 3.03 Uhr das Ja-Wort

NORDKIRCHEN • Der Wecker war gestellt, und so konnte eigentlich gar nichts mehr schief gehen. Und als die kleine Erinnerungsstütze dann eifrig piepte, war es dann auch soweit.

Am 03.03.03 um Punkt 03.03 Uhr gaben sich Susanne Brill und Adolf Rave aus Düsseldorf im Hochzeitstürmchen des Nordkirchener Schlosses das Ja-Wort.

Eine Hochzeit der besonderen und sehr romantischen Art. Doch bis es soweit war, mussten einige Klippen umschifft werden. Zwar kannten sich beide schon seit der fünften Klasse, doch da Adolf Rave dann für einige Zeit im Sauerland wohnte und später in eine andere Klasse kam, verloren sie sich ein bisschen aus den Augen. Erst durch den gemeinsamen Freundeskreis lernten sie sich wieder näher kennen, kamen am 21. Mai

2000 – beim Feuerwerk der Rheinkirmes – zusammen.

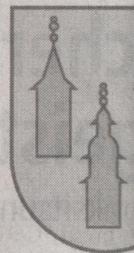
Was lange währt, wird endlich gut, und so sollte nach gut zweieinhalb Jahren trauter Zweisamkeit die Hochzeit was ganz Besonderes werden. „Wir wollten unbedingt an einem runden Datum, dem 3. März 2003, heiraten“, berichtet Adolf Rave über den Beginn der Planungen. Doch da hatten die beiden Verlobten wohl die Rechnung ohne den Düsseldorfer Karneval gemacht. Düsseldorfer Standesbeamte scheinen am Rosenmontag eher jeck als arbeitswillig zu sein. „Keine Trauungen an Karneval“ bescheinigte man dem Brautpaar in spe. Nächste Möglichkeit: Münster. Sowohl Adolf Rave als auch Susanne Brill haben verwandtschaftliche Beziehungen in der Nähe der Westfalenmetropole. „In Münster regnet es, oder es läuten die Glocken – und wenn

es beides tut, dann ist Sonntag“, lautet ein oft gehörtes Zitat über die Domstadt. Doch wenn während der tollen Tage Prinz Karneval und nicht mehr der Oberbürgermeister im Münsteraner Rathaus residiert, sind auch die Standesbeamten eher närrischer Stimmung. Und so läuteten am Rosenmontag auch in Münster keine Glocken, und das Pärchen stand weiter im Regen.

Ein Traum wird wahr

Da war guter Rat teuer, hätten die Münsteraner nicht doch einen wertvollen Tipp parat gehabt: www.nordkirchen.de. Ein Blick auf die Internet-Seite der Gemeinde im Kreis Coesfeld verrät Genaueres. Heiraten im romantischen Turm des Schlosses – und das jeden Tag, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. „Ein Wunsch wurde für uns wahr“, freute sich Adolf

Rave. „Gerade meine Frau hat immer von einer romantischen Hochzeit auf einem Schloss geträumt.“ Und so entstand dann auch die Idee mit der zum runden Datum passenden Uhrzeit. Denn der zuständige Ordnungsamtsleiter Heinz Weidemann bestätigte die Anfrage des Paares sofort: „Absolut kein Problem.“ „Obwohl es nicht auf der Heiratsurkunde steht, ist die fünffache ‚03‘ im Hochzeitstag doch eine schöne Sache“, so Weidemann. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen, die Trauung persönlich vorzunehmen. Die frühe Uhrzeit: kein Problem, ist es doch ein besonderer Service des Standesamtes. Der Wecker diente nur der optimalen Abstimmung: Denn exakt um 3.03 Uhr schlossen Susanne Brill und Adolf Rave den Bund der Ehe. ■ Thomas Schöneich



NORDKIRCHEN
NACHRICHTEN

Beten
weltweit
Friede
Gottesdienst

Nordkirchen • Ahl
lan – Willkommen
non! Mit diesen
grüßen sich die M
Libanon. Frauen
banon haben in
die Gebetsordnu
Weltgebetstag er
Libanon ist das k
im Nahen Osten
gerkriegs- und Be
ten hinter sich ge

Durch den K
schen Israel un
bleibt die Situati
terhin gespannt.
hat fast 400 000
sche Flüchtlinge
Trotz aller Probl
die Libanesen ge
bessere Zukunft s
Schreiberinnen
dienstordnung bi
Situation um Kra
des Heiligen Geis
lem aber um Fri
Region und weltw

„Heiliger Geist,
unter diesem We
thema laden evan
katholische Geme
schen aller Konfe
mitzubeten. Die G
finden statt am
um 15 Uhr in der
in Nordkirchen, u
St. Dionysus in
um 19 Uhr in St
in Südkirchen. A
laden die Gemein
jeweiligen Geme
zum Gedankenau
Kaffee, Tee und G

Kurs
werde